

## I. LEXIKALGRAMMATISCHE AUFGABE

**AUFGABEN LG. (1 – 10 und A - J) Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie ihn: suchen Sie für jede Lücke (1-10) das passende Wort aus der Wortliste und finden Sie für jede Lücke (A-J) das passende Wort. Jedes Wort aus der Wortliste kann nur einmal verwendet werden. Beachten Sie, dass die Liste mehr Wörter enthält, als es in den Text passt! Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.**

Hallo, alle miteinander,  
ich melde **X** \_\_\_\_\_ heute nicht wie üblich erst spät in der Nacht, sondern schon jetzt – ihr werdet gleich erfahren, warum! Ab Donnerstag war das Wetter endlich so gut, dass ich keine **0** \_\_\_\_\_ mehr hatte: Ich musste Lina versprechen, mit ihr am Wochenende Rad fahren **A** \_\_\_\_\_ gehen. Doch **1** \_\_\_\_\_ musste ich mein Rad aus dem „Winterschlaf“ holen: Gestern habe ich es ein bisschen geputzt, die Reifen aufgepumpt und auf manche Stellen einen Tropfen Öl gegeben – das war’s auch schon. Heute ging’s gleich nach dem Mittagessen **2** \_\_\_\_\_. Lina hatte in den letzten Tagen bestimmt schon trainiert, **B** \_\_\_\_\_ sie fuhr ziemlich schnell. Anfangs war es schwierig, bei ihrem Tempo mitzuhalten! Zum **3** \_\_\_\_\_ hatte ich eine Wasserflasche dabei und meine Schreie „Trinkpause!“ haben Lina immer wieder **C** \_\_\_\_\_ Anhalten gebracht. Wir waren bei dem schönen Wetter natürlich nicht allein unterwegs: Die Radwege waren **4** \_\_\_\_\_ von Eltern mit Kleinkindern und Jugendlichen, **D** \_\_\_\_\_ besonders cool sein wollten ... und wir mittendrin! Weil wir **E** \_\_\_\_\_ beim Fahren natürlich unterhalten haben, war ich irgendwann mit den Gedanken mehr bei ihr **F** \_\_\_\_\_ auf der Straße. Und schon war es passiert: Ich hatte das Kind vor mir **5** \_\_\_\_\_ sehr spät bemerkt, bin ausgewichen und dabei an einen Baum gefahren. Das tat total **6** \_\_\_\_\_! Ich habe **G** \_\_\_\_\_ den Unterarm und den Ellenbogen aufgeschürft, es hat sogar ein bisschen geblutet. Zum Glück hatte Lina Pflaster dabei – und es **H** \_\_\_\_\_ ja nicht viel passiert! Auch das Rad hat den Unfall gut **7** \_\_\_\_\_ und hat – so wie ich – nur ein paar kleine Kratzer abbekommen. Um mich **I** \_\_\_\_\_ dem Schrecken zu erholen, haben wir gleich eine lange Pause gemacht. Der Rückweg war dann **8** \_\_\_\_\_, weil es eine längere Strecke bergauf ging. Außerdem hatten wir Gegenwind. Morgen habe ich bestimmt **9** \_\_\_\_\_ in den Beinen! Ich muss wohl noch ein bisschen trainieren, **J** \_\_\_\_\_ ich beim nächsten **10** \_\_\_\_\_ besser mit Lina mithalten kann.

Auf bald  
Sophia

### Wortliste (1-10):

Schmerzen Glück vorher Mal überstanden Muskelkraft voll erst bevor mühsam  
los übergestanden Muskelkater Mahl weg Guten nur völlig weh müde **Ausrede**

## II. LESEVERSTEHEN

### LI. Sommerferien! Wie lange?

**Aufgabe LI. (L1-L12) Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen L1 – L12 a) richtig, b) falsch oder c) steht nicht im Text sind. Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.**

Endlich Sommer! Freunde, See, Sonne! Aber nicht in allen Bundesländern haben die Schüler den gleichen Sommerferienanfang.

Sommerferien sind in Deutschland eine wirtschaftliche Frage. Wenn Anfang August die ersten Schüler etwa aus Bremen wieder in die Schule gehen, hat die sechswöchige schulfreie Zeit in Bayern gerade erst angefangen. Das weckt hier und da durchaus Neid. Denn Fachleute in den





Die Experten der Bertelsmann-Stiftung fordern daher neue Konzepte, **L19** \_\_\_\_\_.  
Es sei wichtig, dass bislang nicht abgerufene Finanzmittel aus dem Bildungspaket der Bundesregierung den Schulen in Kommunen **L 20** \_\_\_\_\_.  
"Schule und Musikschule müssen gestärkt werden, die soziale Schere zugunsten bildungsbenachteiligter Kinder zu schließen", sagt Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrats, zum Ergebnis der Studie.

- a) montags spielen Kinder ohne Neigung zur Musik ein Instrument
- b) bezahlten zusätzlichen Musikunterricht
- c) das sind elf Prozent mehr als im Jahr 2005
- d) dass sein Kind ein Instrument spielt oder singt
- e) die auf andere Schulen gehen
- f) ~~ob ihre Kinder im Chor singen oder ein Instrument lernen können~~
- g) sondern auch das Einkommen
- h) um Kinder und Jugendliche aus bescheidenen Verhältnissen zu erreichen
- i) um 50 Prozent
- j) zur Verfügung gestellt werden

### III. HÖRVERSTEHEN

#### HI.

**AUFGABE HI (H1 – H7). Hören Sie den Text einmal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen H1 – H7 a) richtig, b) falsch oder c) wird nicht erwähnt sind. Tragen Sie dann Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.  
Lesen Sie jetzt die Aussagen, dazu haben Sie eine Minute Zeit.**

*Файл: HV1.7-8.mp3*

**H0.** Emma fand den Test gar nicht schwer.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H1.** Daniel wusste bei der zweiten Aufgabe, was zu tun war.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H2.** Daniel passt im Unterricht gut auf.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H3.** Man kann Punkte bekommen, auch wenn es Fehler in der Rechnung gibt.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H4.** Daniels Vater ist mit den Leistungen seines Sohns unzufrieden.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H5.** Daniel hat oft am Tag vor dem Test Besuch.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H6.** Emma denkt, dass ein Nachhilfelehrer Daniel unterstützen sollte.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**H7.** Emma hilft nicht nur Daniel bei den Hausaufgaben.

- a) richtig                      b) falsch                      c) wird nicht erwähnt

**III.**

**AUFGABE III. (H8 – H15) Sie hören eine Radiosendung. Zu diesem Text sollen Sie 8 Aufgaben (H8-H15) lösen. Sie werden den Text zweimal hören. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (a, b, c oder d) passt und kreuzen Sie die richtige Antwort an. Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein. Lesen Sie jetzt die Aussagen, dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.**

*Файл "HV2.7-8.mp3"*

**H00. Marina aus Kroatien fragt Katrin,**

- a) Wo sie sich treffen können.  
b) wie sie Katrin beim Treffen erkennen kann.  
c) **ob sie sie mal in Deutschland besuchen kann.**

**H8. Die meisten Leute schreiben**

- a) in den ersten beiden Tagen.  
b) nicht mehr als eine E-Mail.  
c) sehr lange und sehr viel.

**H9. Katrin erfährt von ihren Brieffreunden,**

- a) wie überall Weihnachten gefeiert wird.  
b) wo sie ihre Partys feiern.  
c) welche Feste bei ihnen gefeiert werden.

**H10. Katrins E-Mail-Freunde wollen wissen,**

- a) wie Katrins Schule aussieht.  
b) welche Hobbys Katrin hat.  
c) wohin Katrin nach der Schule geht.

**H11. Katrin und ihre E-Mail-Freunde unterhalten sich über die Noten,**

- a) die in Deutschland anders als in anderen Ländern sind.  
b) die in allen Ländern gleich sind.  
c) über die die Schüler oft lachen.

**H12. Katrin schreibt ihren Brieffreunden vor allem über**

- a) das Land, in dem sie lebt.  
b) ihre privaten Probleme.  
c) ihre Freunde und Bekannten.

**H13. Katrin glaubt, dass viele Jugendliche wenig schreiben, weil sie**

- a) nur ein paar Wörter kennen.
- b) keine Fehler machen wollen.
- c) das Wörterbuch nicht benutzen können.

**H14. Katrin schreibt an ihre Brieffreundin in den USA**

- a) nicht nur auf Deutsch.
- b) lieber auf Englisch.
- c) manchmal auf Spanisch.

**H15. Katrin schließt nicht aus,**

- a) dass sie einigen ihrer Brieffreunde nie mehr schreibt.
- b) dass sie ihre Brieffreunde einmal besucht.
- c) dass sie einige ihrer Brieffreunde persönlich kennenlernt.

**IV. LANDESKUNDE**

**Aufgaben K (K1-K20) Wählen Sie die richtige Antwort (a, b, oder c). Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen ein.**

**K0. Wer ist Begründer der Chemotherapie?**

- a) **Justus von Liebig**
- b) Paul Ehrlich
- c) Felix Hoffmann

**K1. Wieviele Prinzessinnen aus dem Haus Hessen sind in die russische Geschichte reingegangen?**

- a) vier
- b) drei
- c) zwei

**K2. Welche der Hessischen Prinzessinnen wurde zur ersten Ehefrau von dem Sohn Katharinas der Großen?**

- a) Prinzessin Elisabeth von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Darmstadt

**K3. Welche der Hessischen Prinzessinnen hat das Martha-Maria-Kloster in Moskau gegründet?**

- a) Prinzessin Elisabeth von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein

**K4. Wem zu Ehren wurde die russisch-orthodoxe Maria-Magdalena-Kirche in Jerusalem errichtet?**

- a) Prinzessin Elisabeth von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Darmstadt

**K5. Wo wurde die letzte der russischen Kaiserinnen ermordet?**

- a) in Jekaterinburg
- b) in Alapajewsk
- c) in Moskau

**K6. Welche der Hessischen Prinzessinnen wurden von der Russisch-Orthodoxen Kirche heiliggesprochen bzw. kanonisiert?**

- a) Prinzessin Elisabeth von Hessen und bei Rhein und Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein und Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Darmstadt und Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein

**K7. Wer von den Hessischen Prinzessinnen hat das russische Rote Kreuz aufgebaut?**

- a) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Elisabeth von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein

**K8. Welche Prinzessin hat in Russland den Namen Natalja bekommen?**

- a) Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Darmstadt

**K9. Nach welcher Hessischen Prinzessin ist eines der berühmten Theaterhäuser von Sankt Petersburg benannt worden?**

- a) Prinzessin Alix von Hessen und bei Rhein
- b) Prinzessin Marie von Hessen und bei Rhein
- c) Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Darmstadt

**K10. Wie viele deutsche Wissenschaftler wurden mit dem Nobelpreis für Chemie geehrt?**

- a) über 30, aber weniger als 40
- b) weniger als 20
- c) über 45

**K11. Wer hat Ozon entdeckt?**

- a) Max von Pettenkofer
- b) Christian Friedrich Schönbein
- c) Friedrich Wöhler

**K12. Deutscher Alchemist, Chemiker und Erfinder Johann Friedrich Böttger**

- a) entwickelte eine neue Methode des Glasdruckes, der Hyalographie.
- b) war Miterfinder des europäischen Hartporzellans.
- c) entwickelte elektroanalytische Trennmethoden.

**K13. Welche Erfindung verdanken wir Rudolf Rempel?**

- a) das Waschpulver

- b) das Backpulver
- c) das Einmachglas

**K14. Wer wird als „Vater der Hygiene“ in Deutschland genannt?**

- a) Max von Pettenkofer
- b) Otto Wallach
- c) Friedrich Wöhler

**K15. Welcher Chemiker hat seinen Nobelpreis für die Arbeiten über Vitamine bekommen?**

- a) Richard Kuhn
- b) Eduard Buchner
- c) Otto Wallach

**K16. Mit welchen Erfindungen verbindet man den Namen von Felix Hoffmann?**

- a) Chemotherapie
- b) Herstellung von Aspirin
- c) Brennzelle

**K17. Wer hat eine Säure entdeckt, die später unter dem Namen „Saccharin“ als erster künstlicher Süßstoff vertrieben wurde?**

- a) Constantin Fahlberg
- b) Emil Fischer
- c) August Oetker

**K18. Wer begründete das Chemiestudium in Deutschland mit Lehrveranstaltungen und Praktikumskursen?**

- a) Eduard Buchner
- b) Otto Wallach
- c) Justus von Liebig

**K19. Welcher Alchemist hat beim Versuch, den Stein der Weisen zu finden, den Phosphor entdeckt?**

- a) Hennig Brand
- b) Johann Friedrich Böttger
- c) Paracelsus (Philippus Theophrastus Aureolus Bombastus von Hohenheim)

**K20. Von wem wurde die Bayer AG gegründet?**

- a) von Friedrich Bayer und Johann Friedrich Weskott
- b) von Friedrich Bayer
- c) von Johann Friedrich Weskott